

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 34

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch den
J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66 Verlag Otto Walter U.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“: Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
Volkschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar (Check Vb 92) Ausland Postzollabzug
Inserationspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Unsere Delegiertenversammlung in Altdorf — Jahresbericht des Katholischen Erziehungsvereins
der Schweiz pro 1927 — Aus Schulberichten — Geschichte eines Seelenlebens: P. Gregoire Wirard —
Schulnachrichten — Lehrerzimmer — Exerzitien — Bücherschau — Beilage: Volkschule Nr. 16 —

Unsere Delegiertenversammlung in Altdorf

12. und 13. August.

1. Tag.

Einer freundlichen Einladung der Sektion Uri folgend, hielt der kathol. Lehrerverein der Schweiz seine diesjährige Jahresversammlung im freundlichen Fleden Altdorf. Da vor 25 Jahren die Sektion Uri aus der Taufe gehoben wurde, gestaltete sich unsere Versammlung zu einem solennen Jubelfeste. Die Urner Freunde haben es verstanden, daraus ein Fest von hoher Bedeutung und tiefem Gehalt zu machen. Bedeutungsvoll wurde der Festanlaß durch die persönliche Anteilnahme des hochw. Weihbischöfes Dr. Antonius Gisler von Chur, der als treuer Sohn der Urnerberge und als warmer Freund seiner Lehrer herbeigeeilt war, um Land und Volk seine Sympathie für den kathol. Lehrerverein zu bekunden. Die gedankentiefen Referate aber brachten den Festteilnehmern reichen geistigen Gewinn. Darum zählt die Tagung von Altdorf zu den bedeutungsvollsten in der Vereinsgeschichte des kathol. Lehrervereins.

Vorgängig der Delegiertenversammlung hielten die Kommission der Hilfskasse und das Zentralkomitee Sitzungen. Es wurden wichtige Anträge und Beschlüsse zuhanden der Delegiertenversammlung gefasst.

Punkt 1/6 Uhr konnte Herr Zentralpräsident Maurer die Delegiertenversammlung eröffnen. Es gereichte ihm zur besonderen Freude, konstatieren zu können, daß bereits alle Sektionen ihre Delegierten zur Versammlung entsendet hatten. Mit Ausnahme der französischen Schweiz waren alle Landesteile und Sprachgebiete vertreten. Der vom

Herrn Präsidenten erstattete Jahresbericht bot ein getreues Bild der vielseitigen und intensiven Tätigkeit des Vereins. In einer Reihe von Sitzungen erledigten der leitende Ausschuß und das Zentralkomitee die laufenden Vereinsgeschäfte. Ferner besorgt der Präsident das Sekretariat des kathol. Schulvereins der Schweiz.

Vom Volksverein subventioniert, besaß sich dieses Sekretariat hauptsächlich mit der Lehrstellenvermittlung und leistet auch in mancher Hinsicht dem kathol. Lehrerverein wertvolle Dienste. Der hohen Bedeutung der hl. Exerzitien bewußt, widmet der kathol. Lehrerverein dieser Frage in Verbindung mit der Exerzitientkommission seine volle Aufmerksamkeit. Als finanziellen Beitrag leistet er pro Lehrer 15 Fr. und wird in Zukunft auch an die Lehrerinnen-Exerzitien wieder größere Beiträge beisteuern. Die Lehrschwesternfrage, die durch Erziehung von männlichen Lehrkräften durch Ordensschwestern aufstieg, scheint nach Rücksprache mit den betreffenden Klöstern eine befriedigende Lösung zu finden. Der Schülerkalender „Mein Freund“ hat pro 1928 einen schlanken Absatz gefunden. Der Jahrgang 1929 liegt druckreif vor, er wird in Ausstattung und Inhalt vollauf befriedigen. Ein besonderes Dankeswort gebührt dem Redaktor des Kalenders, der trotz seiner großen Inanspruchnahme auch diese Arbeit noch auf sich genommen und mit gewohnter Promptheit erledigt hat. Es muß neuerdings betont werden, daß der Kalender eine Angelegenheit des Vereins und nicht des Verlegers ist. Die Erhöhung, wenn möglich